



## Lehrgangsveranstaltung

Ein Lehrgang benötigt

- einen Lehrgangsveranstalter,
- einen Lehrgangsausrichter und
- einen Referenten.

### Lehrgangsveranstalter

Der Lehrgangsveranstalter hat ein Interesse, Sportlehrkräfte zu qualifizieren, z. B. Landesturnverbände, Kreissportbünde, Studienseminare, Hochschulen, Fortbildungsinstitute, Berufsbildende Schulen etc. Der Veranstalter schafft die Rahmenbedingungen, um einen Lehrgang durchführen zu können.

Die ersten Organisationsschritte des Veranstalters sind:

- Ausrichterfindung
- Referentenfindung
- Terminfindung (in Absprache mit Ausrichter und Referent)
- Sportstättenfindung

Die Organisation eines Lehrganges benötigt oft einen langen Vorlauf, da Sportstätten oft schon mehr als ein Jahr im Voraus vergeben werden. Zudem werden Lehrgangsbroschüren meist 1-1,5 Jahre vor dem Termin publiziert. Auch planen die Referenten ihre Termine langfristig.

Die Bescheinigungen für den Lehrgang sollten bereits vor dem Lehrgang (nach dem Meldeschluss) beim im Landesturnverband bzw. im Landeskultusministerium Verantwortlichen (sofern vorhanden) angefordert werden, damit sie beim Lehrgang ausgeteilt werden können.

Das Honorar für den Referenten ist Verhandlungssache, ebenso die Kostenerstattung (Fahrtkosten, Verpflegung, Unterkunft, Lehrmaterial, Auslagen).

### Lehrgangsausrichter

Der Lehrgangsausrichter stellt am Veranstaltungstag alle notwendigen Strukturen zur Verfügung:

- Hallen
- Unterrichtsräume
- Gerätschaften
- Verpflegung
- Unterkunft
- Schlüssel
- Transporte
- etc.

Als Ausrichter kommen Verbände, Vereine, Schulen, Hochschulen etc. in Frage.

### Referenten

Als Referenten sind ausschließlich die Absolventen der speziell für den Basisschein angebotenen Referentenschulungen zugelassen. Sie können über die Landesturnverbände, die Kultusministerien der Länder oder den Deutschen Turner-Bund angefordert werden.

